

Kongresse und Verbandstage.

26. Deutscher Landwirtschaftlicher Genossenschaftstag.

S. & H. Robiens, 7. Juli.

Nachdem gestern Abend für die Teilnehmer am 26. Deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftstage ein Gartenfest stattgefunden hatte, begannen heute morgen im großen Saale der Festhalle die Beratungen der ersten öffentlichen Hauptversammlung.

Sobald referierte Generaldirektor Hofrat Bach (Dresden) über die "Einrichtung von Erbschaften und die Verbreitung der Volksversicherung". Es wurde hierzu folgende

Resolution

angenommen:
Der Genossenschaftstag zu Straßburg im Jahre 1906 hat bereits den Genossenschaften die Gründung von Bezirksämtern angelehnt...

Die Resolution wurde nach kurzer Debatte angenommen. Das folgende Thema betraf "Maßnahmen zur Förderung der mehrerzogenen Tätigkeiten unter den veränderten Wirtschafts- und Wohnverhältnissen".

Der Genossenschaftstag erklärt: Die Erhaltung und gesunde Weiterentwicklung des genossenschaftlichen Molkereibetriebes ist nach wie vor für die deutsche Volkswirtschaft von der größten Bedeutung.

Die Resolution wurde angenommen.

Den folgenden Punkt der Tagesordnung bildete die Frage der "Ausgliederung von Mitgliedern bei Genossenschaften".

eine Reihe von Beiträgen

vor, in denen es u. a. heißt:

"Die Ausgliederung eines Mitgliedes aus einer eingetragenen Genossenschaft kann rechtswirksam nur unter genauer Beachtung der Vorschriften des § 68 des Genossenschaftsgesetzes erfolgen.

Für die Feststellungslage ist außerdem bei einem Wert des Streitgegenstandes bis 600 M. das Amtsgericht, in zweiter und letzter Instanz das Landgericht, bei einem Wert des Streitgegenstandes über 500 M. in erster Instanz das Landgericht, in zweiter Instanz das Oberlandesgericht, hiergegen ist das Rechtsmittel der Revision an das Reichsgericht gebunden.

Die Versammlung erklärte sich mit diesen Leitgedanken ebenfalls einverstanden. Nach den Beratungen fand gemeinsames Festmahl in der Städtischen Festhalle statt.

Soziale Fürsorge für die Schwächlinge an unseren Volksschulen.

(Nachdr. verb.) S. & H. Barnen, 6. Juli.

Auf dem hier tagenden 11. Kongreß für Volks- und Jugendpflege behandelte Sanitätsrat Prof. Dr. Schmidt (Wonn) die Frage der "Sozialen Fürsorge für die Schwächlinge an unseren Volksschulen".

Damit unsere Kinder wohlfühler und glücklicher im höchsten Lebensjahre zur Schule kommen, sind alle Einrichtungen, welche der Säuglingsfürsorge dienen, ebenso wichtig, wie die Anlage von zahlreichen Kinderpietätsplätzen.

An den Vortrag knüpfte sich eine lebhafteste Diskussion. Der Reichsanwalt hatte auf ein Begleitungsprogramm eine Antwort beizubringen...

Provincial-Nachrichten.

Aus der Altmark.

Stendal, 7. Juli. Der frühere Gastwirt Gabau aus Pöbbeke, der am 8. April 1908 wegen eines mißbräuchlichen Raubmordversuches an den Wolfshändler Wilhelm Schulte aus Helmebeck zum Schwurgericht zu Stendal zu 12 Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt worden war...

August Gabau ist im Jahre 1883 zu Ralobitz als Sohn des dortigen Gastwirts Gabau geboren. Er wurde als Beamter des dortigen Reichspostvereins wegen Betrugs und Unterschlagung vom Landgericht Braunschweig seinerzeit mit 3 Jahren Gefängnis bestraft.

ung in die Heilanstalt Königsutter, von wo er jetzt entlassen ist.

Die Staatsanwaltschaft zu Stendal hat nun unverzüglich die Nachforschungen nach dem Entspringenen eingeleitet und bittet um Benachrichtigung, wo er gesehen werden sein sollte oder gesehen werden wird.

Ein junger Abenteuerer.

Herbst, 7. Juli. Die Luft nach Abenteuer hat einen jungen Kellnerlehrling aus Zerbst zu einem gewagten Schritt verleitet. Der etwa Achtzehnjährige, der in einem hiesigen Hotel lernte, erzählte in der vorigen Woche seinen Eltern und seinem Lehrherrn, daß er mit einem Freunde eine eifrigste Reise machen wolle und erbat sich dazu die Erlaubnis, die ihm auch gewährt wurde.

Vor einigen Tagen besahen nun seine Eltern eine Karte von ihrem Sohne auf der dieser schrieb, daß er auf dem Wege nach Amerika sei. Nicht in 11 Tagen, aber vielleicht in 12 Jahren werden wir uns wiedersehen, stand auf der Karte zu lesen. Wie sich weiter herausstellte, hatte der Ausreißer auf seiner Abreise 300 Mark von dem Sparfahrsbuch seiner Mutter abgehoben.

# Brehna, 7. Juli. (Unser diesjähriges Heimats- und Kinderfest), welches nächsten Sonntag und Montag stattfinden wird, bespricht in diesem Jahre wieder besonders schön zu gestalten.

Schleußig, 7. Juli. (Von der Wuhlfahrt zu Lüßhena & Schußwitz). In diesen Tagen sind die Probefahrten auf der Bahnhöhe bis Mabelitz wieder aufgenommen worden.

Wische, 6. Juli. (Feuer.) Gestern 10 1/2 Uhr war Feuer im Kollegrat Dombord aus noch nicht aufgeklärter Ursache in einem Stallgebäude ausgebrochen und fand in den unter Dach aufgestellten alten und neuen Futtermörteln reichlich Nahrung.

Bitterfeld, 7. Juli. (Ermittelt.) Der von dem Landgericht II zu Berlin wegen schwerer Diebstahls gefaschte Arbeiter Otto Schulze aus Berlin wurde heute in der hiesigen Vernehmung ermittelt und dem Gerichtsgefängnis abgeliefert.

Halberstadt, 7. Juli. (Sängerfest.) In diesen Tagen findet hier das 57. Bundes-Sängerfest der Vereinigten Norddeutschen Liederliebhaber statt.

Halberstadt, 7. Juli. (Eine große Schindelmehl) gelang am Sonntag einem Gauner auf dem Postamt.

Quedlinburg, 7. Juli. (Die Gernrode-Sargzocker Eisenbahn) führt mit Güttigkeit vom 18. d. M. einen neuen Binnentarif ein und schließt sich zum gleichen Zeitpunkt den bestehenden direkten Güliertarifen mit der Preussischen Staatsbahn und fremden Bahnen an.

Eilenburg, 7. Juli. (Automobilunfall.) Auf der nach Leipzig führenden Chaussee in der Nähe von Wolpertin wurde heute nachmittag in der 5. Stunde ein Automobil durch ein auf seiner Seite fahrendes Lastgefährt auf die Seite gedrückt.

Quedlinburg, 7. Juli. (Die Gernrode-Sargzocker Eisenbahn) führt mit Güttigkeit vom 18. d. M. einen neuen Binnentarif ein und schließt sich zum gleichen Zeitpunkt den bestehenden direkten Güliertarifen mit der Preussischen Staatsbahn und fremden Bahnen an.

Quedlinburg, 7. Juli. (Die Gernrode-Sargzocker Eisenbahn) führt mit Güttigkeit vom 18. d. M. einen neuen Binnentarif ein und schließt sich zum gleichen Zeitpunkt den bestehenden direkten Güliertarifen mit der Preussischen Staatsbahn und fremden Bahnen an.

Königsutter, 7. Juli. (Ein entspringener Zucht-häusler.) Der zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilte August Gabau ist in der Nacht zum Dienstag aus der hiesigen Heilanstalt entflohen.

Hargersrode, 7. Juli. (Die Gernrode-Sargzocker Eisenbahn) führt mit Güttigkeit vom 18. d. M. an einen neuen Binnentarif ein und schließt sich zum gleichen Zeitpunkt den bestehenden direkten Güliertarifen mit der Preussischen Staatsbahn und fremden Bahnen an.

Mühlhausen i. Th., 6. Juli. (Vorbereitung im Holzgewerbe.) Seit mehreren Wochen beschäftigen hier gewissermaßen Arbeitgeber und Arbeitnehmer des Holzgewerbes Verhandlungen

